

„Es gibt keine tabula rasa. Wie Schiffer sind wir, die ihr Schiff auf offener See umbauen müssen, ohne es jemals in einem Dock zerlegen und aus besten Bestandteilen neu errichten zu können.“

--- Otto Neurath (1882 - 1945)
Philosoph, Soziologe und Sozialreformer

„Unsere Freiheit besteht darin, dass wir in allen wichtigen Lebenslagen viele Zielvorstellungen gegenwärtig haben, zwischen denen unsere Aufmerksamkeit hin und her wandert, sodass es nur von dem Gesetz unserer eigenen Persönlichkeit abhängt, für welche Handlung wir uns entscheiden.“

--- Moritz Schlick (1882 - 1936)
Philosoph und Physiker



wiener vorlesungen

Das Dialogforum der Stadt Wien

Ao. Univ.-Prof. Dr. Elisabeth Nemeth

Studium der Philosophie, Psychologie und katholischen Theologie an der Universität Wien, 1981 Dissertation, 1999 Habilitation in Philosophie an der Universität Wien. Seit 2000 ao. Univ.-Prof. am Institut für Philosophie der Universität Wien, seit 2012 Dekanin der Fakultät für Philosophie und Bildungswissenschaft. Zahlreiche Publikationen zur Philosophie und Geschichte des Logischen Empirismus. Weitere Forschungsschwerpunkte: Ernst Cassirers Wissenschafts- und Kulturphilosophie sowie Pierre Bourdieus Wissenschafts- und Bildungssoziologie.

Univ.-Prof. Dr. Karl Sigmund

Studium der Mathematik an der Universität Wien, 1968 Dissertation, danach einige Jahre als post-doc in Manchester, Paris, Jerusalem und Wien, 1972 Habilitation, dann ao. Prof. in Göttingen und von 1974 – 2013 o. Prof. an der Fakultät für Mathematik in Wien, seit 1984 wissenschaftlicher Mitarbeiter am International Institute for Applied Systems Analysis (IIASA). Mitglied der Österreichischen, der Deutschen und der Europäischen Akademie der Wissenschaften. Zahlreiche Arbeiten zur Biomathematik und Spieltheorie, zunehmend auch zur Geschichte des Wiener Kreises. 2015 erschien sein Buch „Sie nannten sich Der Wiener Kreis“.

Univ.-Prof. Dr. Friedrich Stadler

Studium der Philosophie, Psychologie, Pädagogik und Geschichte an den Universitäten Graz und Salzburg, 1982 Dissertation, seit 1989 Lehrtätigkeit an der Universität Wien, 1994 Habilitation, von 1997 – 2008 ao. Professor, seit 2008 Professur für Wissenschaftsgeschichte und -philosophie am Institut für Philosophie und am Institut für Zeitgeschichte. 1991 Begründer und seitdem Leiter des Instituts Wiener Kreis (seit 2011 an der Fakultät für Philosophie und Bildungswissenschaft). Zahlreiche Publikationen zur Emigrationsforschung, zur Geschichte und Philosophie der modernen Wissenschaften, zum Logischen Empirismus und zum Wiener Kreis.

Eine Veranstaltung im Zusammenhang mit der von Karl Sigmund und Friedrich Stadler kuratierten Ausstellung „Der Wiener Kreis“ im Hauptgebäude der Universität Wien (bis 31. Oktober 2015): www.univie.ac.at/AusstellungWienerKreis

Der Bürgermeister der Bundeshauptstadt Wien, Dr. Michael Häupl,
und der amtsführende Stadtrat für Kultur und Wissenschaft, Dr. Andreas Mailath-Pokorny,
laden ein zu einer Wiener Vorlesung

Der Wiener Kreis: WissenschaftlerInnen für eine wissenschaftliche Weltauffassung

Elisabeth Nemeth
Karl Sigmund
Friedrich Stadler

im Gespräch mit

Hubert Christian Ehalt

Montag, 5. Oktober 2015, 19 Uhr

ORF RadioKulturhaus, Großer Sendesaal

Argentinierstraße 30a, 1040 Wien

Anmeldung: Tel. (01) 501 70 377 oder radiokulturhaus@orf.at (Kartenbüro RadioKulturhaus)

Planung und Koordination: Univ.-Prof. Dr. Hubert Christian Ehalt

Kulturabteilung der Stadt Wien, Wissenschafts- und Forschungsförderung
Friedrich-Schmidt-Platz 5, 1082 Wien, Telefon: 01 4000, DW 88741, 88744

E-Mail: post@vorlesungen.wien.at, www.wienervorlesungen.at

Videos: www.wien.gv.at/video/Wiener-Vorlesungen

Die nächsten Veranstaltungen:

Donnerstag, 8. Oktober 2015, 19 Uhr

Einsteins größte Eselei

Vortrag: Peter C. Aichelburg

Österreichische Akademie der Wissenschaften, Festsaal, Dr. Ignaz Seipel-Platz 2, 1010 Wien

Eine Veranstaltung im Rahmen von „Gravitation 2015“
anlässlich 100 Jahre Allgemeine Relativitätstheorie

Anmeldung: www.oeaw.ac.at/gravitation2015/oeffentliche-vortraege/fuer-interessierte

Mittwoch, 14. Oktober 2015, 19 Uhr

Neues über das Leben und die Wissenschaft vom Leben

Josef Penninger im Gespräch mit Hubert Christian Ehalt

Wiener Rathaus, Festsaal, Lichtenfelsgasse 2, Feststiege I, 1010 Wien

Montag, 19. Oktober 2015, 19 Uhr

Weltraumforschung: Was und Warum

Vortrag: Wolfgang Baumjohann

Österreichische Akademie der Wissenschaften, Festsaal, Dr. Ignaz Seipel-Platz 2, 1010 Wien

Eine Veranstaltung im Rahmen von „Gravitation 2015“
anlässlich 100 Jahre Allgemeine Relativitätstheorie,

Anmeldung: www.oeaw.ac.at/gravitation2015/oeffentliche-vortraege/fuer-interessierte

Sendetermine auf OKTO:

Samstag, 19. September 2015, 20 Uhr

Der Fall des Eisernen Vorhanges aus der Sicht von AutorInnen

Marica Bodrožić, Cornelius Hell und Ágnes Heller im Gespräch mit Hubert Christian Ehalt

Wiener Vorlesung vom 19. November 2014

Samstag, 17. Oktober 2015, 20 Uhr

Eine Aufklärung für das gegenwärtige Europa?

Anton Pelinka und Michel Winock im Gespräch mit

Jean-Claude Crespy und Hubert Christian Ehalt

Wiener Vorlesung vom 6. März 2014

Sendetermine auf ORF III:

Dienstag, 22. September 2015, 0.45 und 6 Uhr und Mittwoch, 23. September, 6 Uhr

Prekäre Verhältnisse. Von der Ausnahmesituation zur Normalität

Ulrike Papouschek und Christoph Reinprecht im Gespräch mit Hubert Christian Ehalt

Wiener Vorlesung vom 16. Juni 2015

Änderungen vorbehalten